



Färöer-Inseln

Auf alten Pfaden über die Färöer-Inseln

10 Tage Erlebnis-und Wanderrundreise

Höhepunkte

- » Wanderungen in atemberaubender Natur
- » Fantastische Ausblicke und Blick auf eine der höchsten Steilklippen Europas
- » Spektakuläre Wasserfälle
- » Bootstouren und Fährfahrten
- » Vogelbeobachtungen: Papageientaucher, Trottellummen und Eissturmvögel
- » Hauptstadt Tórshavn
- » Auf den Spuren der Wikinger
- » Grasdachhäuser

Dein Reiseverlauf



Termine & Preise

Datum von	Datum bis	Preis
15.06.2023	24.06.2023	2.990 €
17.08.2023	26.08.2023	2.990 €

Enthaltene Leistungen

- » An- und Abreise - ab/bis Kopenhagen inklusive vollständiger CO2-Kompensation (Zubringerflug von verschiedenen mitteleuropäischen Flughäfen auf Anfrage zubuchbar, siehe Tipps & Hinweise)
- » 9 Übernachtungen im Doppel- und Mehrbettzimmer mit Etagedusche/WC in kleinen, individuellen Cottages und Ferienhäusern
- » Verpflegung: 9x Frühstück inklusive Getränke (gemeinsame Zubereitung), 7x Abendessen exklusive Getränke (gemeinsame Zubereitung des Abendessens an sechs Tagen)
- » Transfers: alle nötigen Transfers ab/bis Flughafen Vágar im Minibus (wird von der Reiseleitung gefahren)
- » Programm laut Ausschreibung, inklusive Bootstour zur Vogelbeobachtung mit lokalen Guides
- » deutschsprachige Reiseleitung

Nicht enthaltene Leistungen

- » Anreise nach Kopenhagen. Gerne sind wir Dir bei der Buchung behilflich.
- » nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- » fakultative Ausflüge und Eintrittsgelder
- » Trinkgelder

Gruppengröße: 5 - 8 Personen

Reisebeschreibung

Alleine im Nordatlantik

Wenn Du das Meer und grüne Küstenlandschaften mit imposanten Vogelklippen liebst, bist Du auf den Färöer-Inseln genau richtig. Die 18 bergigen Inseln im Nordatlantik sind unser Geheimtipp für Naturliebhaber und Wanderfreunde. Auf unserer Erlebnis- und Wanderrundreise erkundest Du die schönsten Ecken der Hauptinseln Vágar, Streymoy und Eysturoy sowie der Nordinseln Viðoy, Kalsoy und Svínoy/Fugloy auf spannenden Wanderungen. Ebenfalls sehenswert ist die kleine Insel Nólsoy, unweit der Hauptstadt Tórshavn. Du erlebst dramatisch ins Meer stürzende Wasserfälle, unternimmst eine Bootstour entlang steil aufragender, dicht besiedelter Felswände und speist einen Abend in geselliger Runde mit den Färingern. Auf dieser Reise für wanderfreudige Entdecker und Genießer sind kleine, gemütliche Cottages und Ferienhäuser Dein Zuhause...

Tagesablauf

Legende

Ü = Übernachtung; F = Frühstück; A = Abendessen

1. Tag: Ankunft auf der Insel Vágar - Alleine im Nordatlantik

Nach Deiner Ankunft am internationalen Flughafen Vágar empfängt Dich Dein/e Reiseleiter(in) in der Ankunftshalle (An-/Abreise mit der Nordatlantik-Fähre Norröna siehe Tipps & Hinweise). Bei einem Ausflug zum beschaulichen Ort Gásadalur stimmst Du Dich auf die färöische Idylle ein. Der Weg in diese bis 2004

isolierteste Region Europas lohnt vor allem wegen der fantastischen Ausblicke auf die Inseln Mykines und Tindhólmur sowie den malerischen Wasserfall Múlafoss, der von hohen Klippen direkt ins Meer stürzt. Am Abend lernen wir uns bei einem gemütlichen Abendessen in einem Restaurant näher kennen. Bei Spätankunft nur Abholung und Abendessen/Übernachtung.

Ü: Vágur/Sørvágur

2. Tag: Entlang sanfter Wiesen zum rauschenden Wasserfall

Der Bergsee Fjallavatn lädt Dich ein zu einer Wanderung in der färöischen Wildnis. Auf relativ ebenem Gelände durchstreifst Du mit Deinen Weggefährten auf 12 Kilometern ein abgeschiedenes Tal. Grüne Hänge betten den fischreichen See von allen Seiten ein. Am nördlichen Ufer verbindet sich der See mit dem Atlantik durch einen schmalen Strom, der am Ende 80 Meter in die Tiefe stürzt. Mit Blick über den Sørvágsfjord genießt Du den Abend in Deiner Unterkunft.

Ü: Vágur/Sørvágur; (F/A)

3. Tag: Hauptstadtbummel und Wanderung auf Nólsoy

Ein Unterseetunnel führt uns von Vágur auf die Nachbarinsel Streymoy. In deren Südteil liegt die kleine, lebendige Hauptstadt Tórshavn. Rund um den bunten Hafen bieten enge Gassen mit traditionellen Holzhäusern und kleinen Cafés ein angenehmes Flair zum Verweilen. Wenn Du mehr über die Kultur und Kunst der Färinger erfahren möchtest, besuchst Du das Historische Museum, das Nationalmuseum und/oder die Nationalgalerie. Wer auch diesen Tag lieber in der Natur verbringen möchte, besteigt gegen Mittag mit unserer Reiseleitung die Fähre zur Insel Nólsoy und durchwandert dieses Natur- und Wanderparadies (optional, Fährfahrt ca. 6,- Euro/Person). Unterwegs eröffnen sich wundervolle Ausblicke bis zu den Nordinseln. Am Abend fahren wir entlang der Ostküste Streymoys nach Ljósá auf der Insel Eysturoy, wo wir die kommenden drei Nächte verbringen.

Ü: Eysturoy/Ljósá; (F,A)

4. Tag: Beeindruckende Flugmanöver vor imposanten Klippen

Eine Bootstour führt uns vom kleinen Hafen Vestmanna in den Sund zwischen den Inseln Vágur und Streymoy. Die außergewöhnliche Lage der Färöer-Inseln mitten im Nordatlantik bietet vielen Seevögeln, wie Papageientaucher, Trottellummen und Eissturmvögel, eine Heimat und Brutgelegenheit. Du lauschst dem Geschrei der Vögel, genießt die frische Meeresbrise und lässt die senkrecht aufragenden Felswände auf Dich wirken. Wenn der Seegang es erlaubt, steuert unser Bootsführer das Boot zum krönenden Abschluss in eine der zahlreichen Brandungshöhlen.

Ü: Eysturoy/Ljósá; (F/A)

5. Tag: Zum Dach der Färöer-Inseln und einem Naturhafen der Wikingerzeit

Nach kurzer Anfahrt liegt der höchste Berg der Färöer-Inseln vor Dir. Von einem Plateau aus erwanderst Du den oberen Teil des 880 Meter hohen Slættaratindur. Die Mühen des Aufstiegs werden mit einer spektakulären Aussicht belohnt. Bei entsprechender Wetterlage schweift Dein Blick über den gesamten färöischen Archipel. Nach etwa drei Stunden erreichst Du wieder Deinen Ausgangspunkt. Über eine Bergstraße schlängeln wir uns ins malerische Dorf Gjógv, das umrahmt von Bergen an der Nordküste Eysturoys liegt. Benannt ist die kleine Siedlung nach einer Schlucht am Ortsrand, die bereits in der Wikingerzeit als Naturhafen benutzt wurde worden sein soll.

Ü: Eysturoy/Ljósá; (F/A)

6. Tag: Wanderung von Saksun nach Tjørnuvík - historische Verbindung über die Berge

Dein heutiger Ausgangspunkt ist einer der schönsten Plätze der Färöer-Inseln. Saksun, eingebettet in grüne Gebirgslandschaften, ist eine beschauliche Siedlung mit Grasdachhäusern an einer geschützten, sandigen Lagune. Hier startest Du zusammen mit Deinen Mitreisenden Deine Wanderung und folgst einem alten

Bergpfad nach Tjørnuvík. Der kleine Ort liegt umgeben von hohen Bergen an einem herrlichen Sandstrand. Hier verweilst Du und genießt nach der anspruchsvollen Wanderung die Landschaft. Bei guter Sicht erblickst Du die Sagengestalten Risin und Kellingin, zwei aus dem Meer aufragende Felsnadeln. Der „Riese“ und die „Hexe“ wurden einst geschickt, um die Färöer nach Island zu ziehen.

Ü: Viðoy/Viðareiði; (F/A)

7. Tag: Wandern auf der „Männerinsel“ oder Streifzüge auf der „Flöte“

Beim Sprung auf die Nordinseln durchquerst Du eine grandiose Küsten- und Gebirgslandschaft. Mit der Fähre setzt Du über auf die „Männerinsel“ Kalsoy. Vorbei an der Bronzestatue der Seehundsfrau, die an eine alte Sage erinnert, folgst Du der Küstenstraße. Unterwegs tauchst Du immer wieder ab in Straßentunneln, die die kleinen Dörfer miteinander verbinden. Liebevoll wird die schmale, langgezogene Insel bei den Einheimischen auch „Die Flöte“ genannt. Wir unternehmen eine etwa vier Kilometer lange Wanderung zum malerisch gelegenen Leuchtturm am nördlichsten Punkt der Insel. Aus imponierenden Höhen wirfst Du einen Blick auf die Nachbarinsel Kunoy und deren 819 Meter hohe Klippe, eine der höchsten Steilküsten Europas.

Ü: Viðoy/Viðareiði; (F/A)

8. Tag: Svínoy und Fugloy - zwei vogelreiche Inseln im abgeschiedenen Nordosten

Bei gutem Wetter steuern wir mit der Fähre die Inseln Svínoy und/oder Fugloy an. Überwältigend ragen diese fruchtbar grün aus dem Meer heraus. Nur wenige Färinger leben noch auf den Inseln. Hauptsächlich finden zahlreiche Seevögel hier ein idyllisches Heim. Die Transportmittel auf diese beiden Inseln im äußersten Nordosten der Färöer sind vorzugsweise für die Einheimischen im Einsatz und operieren wetterabhängig. Sollte die Überfahrt aufgrund der Wetterbedingungen nicht möglich sein, erkunden wir die grandiose Landschaft einer der anderen Nordinseln. Abends nimmst Du an einem traditionellen, geselligen Essen bei und mit Färingern teil (Heimablídni), genießt die färöische Gastfreundschaft, kommst ins Gespräch und lauschst interessanten Inselgeschichten.

Ü: Viðoy/Viðareiði; (F/A)

9. Tag: Inselhüpfen mit grandiosen Ausblicken

Du verabschiedest Dich von den Nordinseln und genießt vom Aussichtsberg bei Klaksvík noch einmal das Panorama der letzten Tage. Deine heutige Etappe führt Dich zurück auf die Insel Vágur. An Dir vorbei ziehen sattgrüne Weiden mit zotteligen Schafen, bunte Hafenstädtchen, zerklüftete Küsten und hohe Berge. Das tiefblaue Meer hast Du stets im Blick und wenn Dich die grandiose Natur dazu einlädt, lässt Du Dir bei Fotostopps und Frischluftpausen kühlen Wind um die Nasen wehen. Den letzten Abend auf den Felsinseln im Nordatlantiks genießt Du gesellig bei einem gemeinsamen Abendessen mit Deinen Reisegefährten und lässt Deine Erlebnisse Revue passieren. Die Nacht verbringst Du in der Dir bereits vertrauten Unterkunft in Sørvágur

Ü: Vágur/Sørvágur; (F)

10. Tag: Heimreise - Abschied auf Färöisch

Passend zu Deinem Flug erhältst Du einen Transfer zum internationalen Flughafen Vágur ... Farvæl!

(F)

Reisecharakter

Auf dieser Minigruppenreise erkundest Du Färöer-Inseln mit einem erfahrenen Reiseleiter und maximal acht Teilnehmern. Die sehr geringe Gruppengröße ermöglicht es uns, auf spontane Ereignisse und Möglichkeiten flexibel zu reagieren. Auf leichten und mittelschweren Wanderungen mit Tagesgepäck entdeckst Du die landschaftliche Schönheit der „Schafinseln“. Oft sind wir alleine oder mit wenigen anderen Wanderern

unterwegs und Du kannst die Natur ungestört genießen. Wir haben Kontakt mit Einheimischen und erfahren etwas über die färöische Kultur. Die oftmals kurzen Fahrstrecken legen wir im Minibus zurück, der von der Reiseleitung gefahren wird. Entsprechend dem Konzept dieser Reise sind wir in ruhigem Tempo unterwegs. Natürlich werden längere Fahrten von Stopps mit Frischluftpausen, Besichtigungen oder kurzen Wanderungen unterbrochen.

Unterkunft und Verpflegung

Wir übernachten in drei sorgfältig ausgesuchten Cottages und Ferienhäusern mit individueller Note und guter/schöner Lage in Zimmern unterschiedlicher Größe. Da das Zimmerangebot in diesen Häusern sehr unterschiedlich ist, können wir keine bestimmte Zimmergröße und -belegung über die gesamte Reisedauer garantieren. Je nach Haus stehen Einzel-, Doppel-, Dreibett- und/oder Vierbettzimmer zur Verfügung, die im Verlauf der Reise gerecht bzw. nach Bedarf verteilt werden. In einigen Zimmern befindet sich neben dem Bett/den Betten ein Schlafsofa als weitere Schlafgelegenheit. Alle Betten und Schlafsofas sind bezogen bzw. es werden Bettlaken und Bettbezüge zur Verfügung gestellt. Ein Schlafsack ist nicht notwendig. WC, Dusch- und Waschgelegenheit befinden sich im Haus bzw. auf der Etage. Alle Häuser verfügen außerdem über eine voll ausgestattete Küche, die wir fürs Frühstück und an einigen Abenden zur Zubereitung des Abendessens nutzen. Das Frühstück bereiten wir gemeinsam zu. Abends kochen wir sechsmal gemeinsam unter Anleitung der Reiseleitung in gemütlicher Runde. Je nach Möglichkeit lassen wir hierbei frische Produkte aus der Region einfließen und lernen typisch färöische Produkte näher kennen. Die entsprechenden gemeinsamen Einkäufe sind im Reisepreis enthalten und werden von der Reiseleitung bezahlt. An zwei Abenden essen wir in einem Restaurant bzw. Café. Beim Heimablídni (Tag 8) kommen wir in den Genuss traditionell zubereiteter Gerichte und essen bei und mit Färingern. Wir verzichten bei allen Mahlzeiten auf den Konsum von Walfleisch. Die Tagesverpflegung (Mittag/Picknick) kauft jeder Teilnehmer für sich selbst während der Einkaufsgelegenheiten. Kalkuliere hierfür etwa 10,- Euro pro Person pro Tag ein. Du hast etwa jeden zweiten bis dritten Tag Gelegenheit zum Einkaufen. An einigen Tagen ergeben sich gegebenenfalls Gelegenheiten zur Einkehr.

Reisespezifische Tipps & Hinweise

Diese Reise ist nicht geeignet für Menschen mit eingeschränkter Mobilität.

Die An-/Abreise zu dieser Reise erfolgt in der Regel per Flugverbindung über Kopenhagen (Dänemark). Der Flug ab Kopenhagen und zurück ist im Reisepreis enthalten. Gerne buchen wir einen passenden Zubringerflug von verschiedenen mitteleuropäischen Flughäfen für Dich hinzu. Auf Anfrage teilen wir Dir gerne die entsprechenden Möglichkeiten und Konditionen mit. Du kannst mit einer Preisspanne von 250,- Euro bis 350,- Euro für den Zubringerflug rechnen.

Neben der Flugverbindung ist die An-/Abreise auch mit der Nordatlantik-Fähre MS Norröna ab/bis Hirtshals (Nord-Dänemark) möglich. Die Überfahrt zu den Färöer-Inseln dauert etwa 31 Stunden, die Rückfahrt nach Hirtshals etwa 34 Stunden. Aufgrund der festgelegten Abfahrtstage können zusätzliche Übernachtung vor und nach der Gruppenreise erforderlich sein. Bei Interesse teilen wir Dir gerne die entsprechenden Möglichkeiten und Konditionen mit. Bitte beachte, dass die Fähre in Tórshavn einläuft und ablegt und Du somit einen Transfer vom Hafen zur Unterkunft und umgekehrt benötigst. Die Entfernung beträgt etwa 50 Kilometer. Gern informieren wir Dich auch hier über die Möglichkeiten.

Die Eintrittsgelder für Museen, Schwimmbäder etc. sowie die Kosten für optionale Ausflüge sind im Reisepreis nicht enthalten. Der Einbau dieser Programmpunkte erfolgt bedarfs- und wetterabhängig.

Neben unserer deutschsprachigen Reiseleitung begleitet uns auf den Wanderungen an den Tagen 6 und 7

ein örtlicher englischsprachiger Wanderführer.

Reisende aus Mitgliedsstaaten des Schengen-Raums (EU-Staaten, Schweiz) benötigen bei einer Aufenthaltsdauer von maximal 90 Tagen zur Einreise einen gültigen Personalausweis oder Reisepass. Diese Dokumente müssen drei Monate über das Abreisedatum hinaus gültig sein. Falls Du eine andere Staatsbürgerschaft besitzt, sprich uns gerne an, damit wir Dich über die Einreisebestimmungen informieren können.

Für die Färöer-Inseln gibt es keine Impfvorschriften. Das Auswärtige Amt empfiehlt jedoch, die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Instituts für Kinder und Erwachsene anlässlich einer Reise zu überprüfen und zu vervollständigen. Bezüglich der Einreise auf die Färöer und dem Reisen auf den Inseln kann es zu Beschränkungen ohne abgeschlossene COVID-19-Impfung kommen. Bitte teile uns mit Deiner Anmeldung Deinen Status zu COVID-19 mit (vollständig geimpft, genesen, ungeimpft), um Dich gezielt über zentrale Änderungen der Corona-Bestimmungen im Reiseland informieren zu können.

Die An-/Abreise von/zu anderen Flughäfen als dem/den angegebenen ist gegebenenfalls möglich. Die Kostendifferenz wird entsprechend verrechnet. Auf Anfrage teilen wir Dir gerne die entsprechenden Möglichkeiten und Konditionen mit.

Die Färöer-Inseln sind von Deutschland, Österreich und der Schweiz aus ausschließlich über eine Umsteigeverbindung, in der Regel über Kopenhagen, erreichbar. Die reine Flugzeit zu/von den Färöer-Inseln ab/bis Deutschland beträgt 3,5 bis 4 Stunden. Hinzu kommt die Wartezeit am zweiten Flughafen. Keine Fluggesellschaft bietet auf dieser Strecke kostenfreie Verpflegung. Bei den meisten Fluggesellschaften werden Softdrinks jedoch kostenfrei angeboten. Warmes Essen und/oder Snacks sowie andere Getränke können in der Regel gegen Bezahlung bestellt werden. Auf Anfrage teilen wir Dir gerne die Möglichkeiten und Konditionen für ein Upgrade der Flugklasse mit.

Wir kompensieren die für Deine An- und Abreise zu/von den Färöer-Inseln anfallenden CO₂-Emissionen durch einen entsprechenden Beitrag zu einem atmosfair-Projekt zu 100%. Mehr zur CO₂-Kompensation über atmosfair und einzelne Projekte erfährst Du unter www.atmosfair.de

Bedingt durch Weg- und Wetterverhältnisse sowie eventuelle einheitliche Teilnehmerwünsche kann es vor Ort zu spontanen Programmänderungen kommen.

Anforderungen

Die meisten Wanderungen dieser Reise haben Gehzeiten von 3 bis 4 Stunden mit Höhendifferenzen von 300 bis 400 Metern. Die maximale Gehzeit beträgt 5 Stunden, die maximale Länge 12 Kilometer und die maximale Höhendifferenz 600 Meter. Fest eingeplant sind 6 – 7 Wanderungen, die je nach Wetter und Wunsch der Gruppe durch weitere Wanderungen/Spaziergänge ergänzt werden können. Die meisten Wanderungen auf den Färöer-Inseln bedingen Trittsicherheit auf schmalen Pfaden in weglosem Gelände. Die Pfade führen über Grasnarben und steinige, z.T. felsige Abschnitte. Jeder Teilnehmer sollte in der Lage sein auch steile Passagen zu bewältigen. Länge und Niveau einzelner Wanderungen können je nach

Wandergebiet und Tagesablauf dem Gruppenbedarf angepasst werden. Für alle gemeinsamen Herausforderungen der Tour solltest Du die Bereitschaft zum Teamwork mitbringen!
Hinweis: Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl von 5 Personen behalten wir uns vor, die Reise bis 28 Tage vor Reisebeginn abzusagen.